

PROJEKT KOMPASS TALENTMATCH RheinMain Schuljahr 2026/27

Schule trifft Ausbildung.

Projektbeschreibung Schuljahr 2026/2027

Die Herausforderung

Viele Handwerksbetriebe und Unternehmen suchen dringend Auszubildende, während gleichzeitig viele Jugendliche Schwierigkeiten haben, passende Ausbildungsberufe und Betriebe kennenzulernen.

Häufig fehlen persönliche Kontakte, praktische Einblicke und direkte Begegnungen zwischen Unternehmen und potenziellen Auszubildenden. Dadurch bleiben Ausbildungsplätze unbesetzt und berufliche Chancen ungenutzt.

Der KOMPASS TALENTMATCH RheinMain setzt genau an dieser Stelle an und schafft einen direkten, strukturierten und nachhaltigen Kontakt zwischen Schülerinnen und Schülern der Frankfurter Abschlussklassen und regionalen Ausbildungsbetrieben.

Das Projekt

KOMPASS TALENTMATCH RheinMain ist ein schulübergreifendes Recruiting- und Berufsorientierungsprojekt für das Ausbildungsjahr 2027.

Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler frühzeitig mit regionalen Handwerksbetrieben und Unternehmen zusammenzubringen und ihnen konkrete Wege in Ausbildung und Beruf aufzuzeigen.

Dabei lernen die Jugendlichen Unternehmen, Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten bereits während des Schuljahres kennen und können direkt ihr Interesse bekunden.

Unternehmen erhalten im Gegenzug direkten Zugang zu motivierten Ausbildungsinteressierten und können potenzielle Auszubildende frühzeitig kennenlernen.

Zielgruppe

Das Projekt richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen der Haupt- und Realschulzweige.

Teilnehmende Schulen

- Philipp-Holzmann-Schule
- Anni-Albers-Schule
- Ludwig-Börne-Schule
- Klingerschule
- Bethmannschule
- Paul-Ehrlich-Schule
- Konrad-Haenisch-Schule
- Hostatoschule

Reichweite

- ca. 800 Schülerinnen und Schüler
- Abschlussjahrgänge 2026/2027
- Haupt- und Realschulabschluss

Projektziele

Für Schülerinnen und Schüler

- Kennenlernen regionaler Ausbildungsbetriebe
- Orientierung über verschiedene Ausbildungsberufe
- Direkte Kontakte zu Unternehmen
- Teilnahme an Kennenlern- und Probetagen
- Praktische Einblicke in den Berufsalltag
- Unterstützung beim Bewerbungsprozess
- Verbesserung der Ausbildungschancen

Für Unternehmen

- Frühzeitiger Zugang zu potenziellen Auszubildenden
- Direkte Bewerberkontakte ohne Streuverluste
- Persönliches Kennenlernen vor dem Bewerbungsverfahren
- Möglichkeit zur Durchführung von Praktika
- Aufbau eines Bewerberpools für das Ausbildungsjahr 2027
- Stärkung der Arbeitgebermarke an Frankfurter Schulen

Projekttablauf

Phase 1: Unternehmensprofil

Die teilnehmenden Unternehmen erhalten einen standardisierten Unternehmens-Steckbrief.

Darin werden erfasst:

- Unternehmensvorstellung
- Ausbildungsberufe für 2027
- Ansprechpartner
- Anforderungen an Bewerberinnen und Bewerber
- Praktikums- und Kennenlernmöglichkeiten

Die Steckbriefe bilden die Grundlage für die Projektunterlagen.

Phase 2: Erstellung der TALENTMATCH-Unterlagen

Aus allen Unternehmensprofilen wird ein schulisches Arbeitsheft erstellt.

Dieses enthält:

- Unternehmensprofile
- Ausbildungsberufe
- Informationen zu Karrierewegen
- QR-Code zur Registrierung

Die Unterlagen werden allen beteiligten Schulen zur Verfügung gestellt.

Phase 3: Berufsorientierung im Unterricht

Die Lehrkräfte für Berufsorientierung sowie die Berufswegeplanerinnen und Berufswegeplaner arbeiten mit den TALENTMATCH-Unterlagen im Unterricht.

Die Schülerinnen und Schüler lernen die Unternehmen und Ausbildungsberufe kennen und setzen sich intensiv mit ihren beruflichen Möglichkeiten auseinander.

Phase 4: Registrierung der Interessenten

Interessierte Schülerinnen und Schüler registrieren sich über den QR-Code für die Ausbildungsberufe und Unternehmen ihrer Wahl.

Dabei werden folgende Informationen übermittelt:

- Name
- Kontaktdaten
- Schule
- Lebenslauf
- gewünschter Ausbildungsberuf
- gewünschtes Unternehmen

Die Daten werden automatisiert an das jeweilige Unternehmen weitergeleitet.

Phase 5: Direkte Kontaktaufnahme

Die Unternehmen erhalten die Bewerberinformationen in Echtzeit und können unmittelbar Kontakt per Telefonat oder E-Mail mit den Jugendlichen aufnehmen.

Ziel:

- Einladung zum Informations- bzw. Kennenlerngespräch
- Einladung in den Betrieb für ein Probetag

Phase 6: Kennenlern- und Probetag

Die registrierten Jugendlichen erhalten die Möglichkeit, das Unternehmen vor Ort kennenzulernen.

Ziele:

- persönlicher Austausch
- Einblick in den Betrieb
- erste praktische Erfahrungen
- gegenseitige Einschätzung

Phase 7: Praktikum

Bei gegenseitigem Interesse **kann** ein Praktikum vereinbart werden.

Das Praktikum ermöglicht:

- vertiefte Berufserfahrung
- realistische Berufsorientierung
- frühzeitige Bindung potenzieller Auszubildender

Phase 8: Bewerbungsgespräch

Nach Ausgabe der Halbjahreszeugnisse können Unternehmen und Schülerinnen und Schüler ein reguläres Bewerbungsgespräch vereinbaren.

Die beteiligten Schulen begleiten diesen Prozess durch:

- Bewerbertrainings
- Lebenslauf-Workshops
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche
- individuelle Beratung

Leistungen für Projektpartner

Teilnehmende Unternehmen erhalten:

- ✓ Unternehmensdarstellung in allen Projektunterlagen
- ✓ Präsentation ihrer Ausbildungsberufe an acht Frankfurter Schulen
- ✓ Zugang zu rund 800 potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern
- ✓ Direkte Übermittlung von Interessentenprofilen inklusive Lebenslauf
- ✓ Möglichkeit zur Durchführung von Kennenlern- und Probetagen
- ✓ Möglichkeit zur Durchführung von Praktika
- ✓ Frühzeitige Gewinnung von Nachwuchskräften
- ✓ Begleitung durch Schulen und Berufsorientierungsfachkräfte
- ✓ Sichtbarkeit als engagierter Ausbildungsbetrieb in der Region

Ihre Vorteile auf einen Blick

- ✓ 800 potenzielle Bewerberinnen und Bewerber
- ✓ 8 Frankfurter Projektschulen
- ✓ Direkte Bewerberkontakte statt Streuverluste
- ✓ Lebensläufe in Echtzeit
- ✓ Persönliches Kennenlernen vor der Bewerbung
- ✓ Praktika als Auswahl- und Bindungsinstrument
- ✓ Frühzeitige Besetzung von Ausbildungsplätzen
- ✓ Stärkung Ihrer Arbeitgebermarke

Kostenbeitrag

Der Kostenbeitrag für die Teilnahme beträgt:

190,00 € pro Unternehmen/Betrieb

Der Beitrag dient der Finanzierung von:

- Projektorganisation
- Erstellung der Unterrichts- und Informationsmaterialien
- Verwaltung der Registrierungsplattform
- Koordination zwischen Schulen und Unternehmen
- Betreuung des gesamten TALENTMATCH-Prozesses

Anmeldung für Unternehmen und Betriebe

[Anmelde link für Teilnahme am PROJEKT KOMPASS TALENTMATCH RheinMain](#)

Anmelde QR-Code:



Fazit

Das Projekt schafft direkte Kontakte zwischen Schülerinnen und Schülern und Ausbildungsbetrieben, ermöglicht persönliche Begegnungen bereits vor dem eigentlichen Bewerbungsprozess und unterstützt Unternehmen dabei, ihre Ausbildungsplätze erfolgreich zu besetzen.

KOMPASS TALENTMATCH RheinMain - Schule trifft Ausbildung.

8 Schulen - 800 Schülerinnen und Schüler - Direkte Bewerberkontakte – Kennenlerntage – Praktika - Ausbildungsplätze 2027